

DIE BEWERBUNGEN



Marie-Claire Brenner

Ausbau der Fahrradwege: Ich möchte mich für den Ausbau der Radwege in Wiesbaden einsetzen. Insbesondere sollen Schüler und Schülerinnen die Möglichkeit bekommen, anhand eines verbesserten Radwegenetzes sicher mit dem Fahrrad zur Schule fahren zu können.

Verbesserte Busanbindung der Vororte: Hierbei ist es mir wichtig, dass die Vororte insbesondere zu den Abendstunden und an den Wochenenden für Jugendliche besser mit dem Bus erreichbar sind. Dadurch haben sie die Möglichkeit, nach dem Besuch einer Veranstaltung in der Stadt auch zu später Stunde sicher nach Hause zu kommen.



Antonia Dörr

Wenn ich ins Jugendparlament komme, will ich mich darum kümmern, dass unsere Stadt jünger und schöner wird. Am wichtigsten sind mir unsere Schulen und unsere Umwelt.



Alexander Fink

Ich bin in der 12. Klasse der Oranienschule und dort seit mehreren Jahren in der Schülerversammlung aktiv. Außerdem engagiere ich mich parteipolitisch und möchte mich für die Jugendlichen in Wiesbaden einsetzen. Meine Ziele sind allgemein bessere Arbeitsergebnisse des Jugendparlaments, sowie auch konkrete Themen, beispielsweise ein Fahrradwegekonzept für Wiesbaden.



Luisa Frankenbach

Ich möchte mich für einen Sitz im Jugendparlament bewerben, weil es mir viel Spaß macht, mich zu engagieren und mich für andere einzusetzen. Besonders interessiere ich mich für Schul- und Bildungspolitik und für Mobbingprävention. Ich würde mich freuen, wenn ich gewählt werde, um daran mitzuarbeiten Wiesbaden zu gestalten und zu verbessern.



Ronja Gombel

Ich möchte gerne Mitglied des Jugendparlaments in Wiesbaden werden, weil ich mich gerne in der Politik engagieren möchte. Die Dinge, mit denen viele Jugendliche nicht einverstanden sind, will ich ändern. Ich will mich für die Jugendlichen in Wiesbaden einsetzen und ihre Meinung vertreten.



Yasin Gür

Organisatorisches und selbständiges Denken, Handeln und Arbeiten könnte ich mir im Rahmen einer Arbeit für das Jugendparlament sehr gut vorstellen und zudem auch zutrauen. Um mich ehrenamtlich zu engagieren, würde ich mich gerne für die Wahl aufstellen lassen und würde mich freuen, wenn ihr mich wählt.



Linus Haag

Ich möchte im Jugendparlament mitwirken, weil ich es wichtig finde, mich für meine Stadt und besonders für deren Jugendlichen und ihre Freizeitumgebung einzusetzen. Wichtige Änderungen und Gestaltungen zu erarbeiten ist mein Ziel.



Denis Hasanovic

Ich heiße Denis Hasanovic und bin 15 Jahre alt. Ich möchte dem Jugendparlament beitreten aufgrund, dass ich meine Schule (Albrecht-Dürer Friedensschule in Wiesbaden) vertreten möchte. Gerne würde ich mich für andere Jugendliche engagieren, um ihre Ideen umsetzen zu können.



Tristan Hof

Ich streite nun seit zwei Jahren für die Wiesbadener Jugendlichen, also für dich und deine Freunde, und jetzt kandidiere ich erneut, um deiner Meinung im Rathaus Gehör zu verschaffen! Ich stehe gerne jederzeit für Fragen und Anregungen offen.



Lisa Hofmann

Mein Name ist Lisa Hofmann und ich bin 17 Jahre alt. Ich bin Schülerin auf der Carl-von-Ossietsky Schule und besuche dort den PoWi-Leistungskurs, der mich erst dazu bewegt hat, mich hier zu bewerben. Ich sehe es als eine gute Möglichkeit für mich selbst, aktiv an der Politik teilzunehmen. Im Jugendparlament geht es um Dinge, die jeden Jugendlichen betreffen, egal ob es um Umwelt, Soziales oder Bildung geht. Durch das Jugendparlament hat jeder die Chance, einen Teil der Politik zu bilden und diese würde ich gerne nutzen. Ich würde gerne meinen Teil dazu beitragen und dabei helfen, etwas zu bewegen bzw. zu verändern. Ich glaube dies ist ein guter Weg, um seine Ideen miteinzubringen und sich auch im politischen Bereich zu engagieren.



Annamaria Jaschke

Ich fand es schade, dass im letzten Jugendparlament die unterschiedlichen Schulformen nicht gleichmäßig vertreten waren. Ich bewerbe mich, damit zukünftig auch die Interessen von Gesamtschülern im Jugendparlament vertreten sind. Außerdem finde ich, dass Wiesbaden nicht sehr jugendfreundlich ist, und das möchte ich gerne mit dem Jugendparlament verändern.



Ugur Kesen

Durch die Informationen in meiner Schule (Albrecht-Dürer-Schule) bin ich auf dieses Projekt aufmerksam geworden und habe vor, aktiv daran mitzuarbeiten und mich einzubringen. Mein Ziel ist es, zu sehen, wie ein politischer Alltag aussieht und die Aufgaben im Rahmen dessen die einzelnen Personen fordern. Daher wäre es von persönlichem großen Interesse, meine Vorstellungen und Ziele im Parlament vorzustellen.



Maximilian Klühspies

Ich heiße Maximilian Klühspies, bin 14 Jahre alt und habe mich für das Jugendparlament beworben. Aufmerksam wurde ich auf das Jugendparlament Wiesbaden, als mir an einem Informationsstand in der Fußgängerzone ein Flyer überreicht wurde. Da ich mich generell sehr für Politik und das aktuelle Tagesgeschehen interessiere, stand für mich ziemlich schnell fest, dass ich mich in Zukunft für „mein Wiesbaden“, insbesondere für mehr Angebote für Jugendliche, mehr ausgebaute Fahrradwege, sowie die Schulförderung einsetzen möchte.



Relana Kollig

Ich habe mich zur Wahl stellen lassen, weil ich es wichtig und spannend finde, sich als Jugendlicher politisch zu engagieren. Ich finde, man kann auch sehr viel dabei lernen und vor allem Spaß dabei haben - und das ist ja wohl das Wichtigste! Für das Soziale, die Umwelt und die Bildung würde ich mich sehr gerne besonders engagieren, aber auch das Stadtleben ist mir wichtig.



Svea Kötschau

Als Schülerin der CvO möchte ich mich dafür einsetzen, dass viel mehr Schülerinnen und Schüler sich für die Arbeit des Jugendparlaments interessieren und engagieren. Wir sollten auch in unserem Alter die Möglichkeiten kennen und nutzen, unsere Meinung zu vertreten und unsere Interessen durchzusetzen.



Leonhard Liermann

Seit zwei Jahren bin ich beim Evangelischen Jugendring und beim Stadtjugendring tätig. Dies macht mir Spaß und ich würde mich auch gerne im Jugendparlament für die Interessen von Jugendlichen in Wiesbaden einsetzen. Wichtig ist mir zum Beispiel ein gutes Fahrradwegenetz in unserer Stadt.



Felix Metz

Ich lasse mich dieses Jahr für das Jugendparlament in Wiesbaden aufstellen, da ich schon die letzten beiden Jahre dabei war und mir die Arbeit Spaß gemacht hat. Ich strebe an, die Vorarbeit, die wir geschafft haben nächstes Jahr weiter führen zu können, damit wir nach 2 Jahren all unsere Ziele erreicht haben.



Thore Olthoff

Ich möchte mich für die Jugend in Wiesbaden einsetzen und die Möglichkeiten der Freizeitbeschäftigung für Jugendliche aktiv fördern.



Oguzhan Özkan

Liebe Jugendliche Wiesbadens, seit einiger Zeit beschäftigte ich mich mit Politik und auch in der Schule ist Politik eine meiner Stärken. Nun sehe ich das JuPa als Möglichkeit, mich aktiv in das kommunale Geschehen mit einzubringen und mich für eure Anregungen und Wünsche einzusetzen. Ihr habt die Wahl, also nutzt die Chance, um der Jugend in Wiesbaden eine Stimme zu geben!



Friedel Pape

Mein Name ist Friedel Pape und ich stelle mich zur Wahl für das Jugendparlament, weil ich immer wieder in meiner Umgebung wahrnehme, wie wenig oder schlecht unsere Interessen in der Politik vertreten werden. Dieses möchte ich ändern. Ich werde mich für unsere Bedürfnisse und Forderungen einsetzen oder zumindest dafür sorgen, dass man unsere Stimme endlich einmal ernsthaft wahrnimmt. Zum Beispiel werde ich mich dafür engagieren, dass Folklore auch nächstes Jahr stattfinden kann.



Fabian Pflume

Hallo, ich heiße Fabian Pflume und bin 14 Jahre alt. Ich wohne in Igstadt und gehe auf die Helene-Lange-Schule. Ich bewerbe mich für das Jugendparlament, weil ich Spaß daran habe, Verantwortung zu übernehmen. Deshalb engagiere ich mich auch in der SV und als Schulsprecher. Ich will mich für eure Interessen einsetzen und mich gemeinsam mit den anderen Abgeordneten für ein Wiesbaden einsetzen, das mehr Möglichkeiten für Jugendliche bietet, zum Beispiel für mehr Events wie Folklore oder Stadtfest. Das Jugendparlament halte ich für eine gute Chance, dass unsere Meinung direkt gehört wird und dass Erwachsene nicht über unsere Köpfe hinweg entscheiden.



Ramel Pithyou

Ich heiße Ramel Pithyou, bin 15 Jahre jung und bewerbe mich für das Jugendparlament, weil ich meine Schule (Albrecht-Dürer-Schule, die Friedensschule in Wiesbaden) vertreten möchte. Außerdem möchte ich mich für Jugendliche und ihre Bedürfnisse einsetzen. Daher denke ich, dass das Jugendparlament dafür geeignet ist.



Lara Jo Pitzer

JuPa bedeutet für mich:

- ZUSAMMEN SETZEN
- EINSETZEN
- **DURCHSETZEN!**



Nick Poluektov

Ich möchte an der zweijährigen Legislaturperiode im Jugendparlament beteiligt sein, da meiner Meinung nach die Jugendlichen wichtige Entscheidungen zum Wohlbefinden unserer Gesellschaft fällen können. Mein Wunsch ist es, sich sozial zu engagieren und auch anderen Jugendlichen die Möglichkeit dazu geben. Ich würde gerne die Kommune davon überzeugen, dass unsere soziale erbrachte Arbeit zum Teil mit einer Spende an das Jugendparlament ausgezahlt werden kann. Mit diesem Geld sollte man dann die Schulen in der Landeshauptstadt von Hessen verbessern und das heißt: Bessere Markierungen an den Schul- und Fahrradwegen, gesundes und günstiges Mittagessen und eine Aufrüstung verschiedener Geräte, die für einen konstruktiven Unterricht benötigt werden.



Sarah Reinemer

Ich habe mich für das Jugendparlament beworben, um mich vor allem für Dinge einzusetzen, die Wiesbaden für Jugendliche attraktiver macht. Als ich hörte, dass ein von mir sehr gern besuchtes Musik-Festival (Folklore) nicht mehr stattfinden soll, war mir klar, dass ich dies nicht einfach hinnehmen wollte. Ich denke nämlich, wenn Wiesbaden so ein wichtiger Besuchermagnet für junge Leute flöten geht, gehen auch die jungen Leute flöten.



Jan Roth

Ich würde gern ins Jugendparlament, weil ich mich schon in jungen Jahren sehr für Politik interessiere. Ich möchte außerdem etwas an der Stadt Wiesbaden verändern.



Michael Schäfer

Vor nicht allzu langer Zeit hätte ich mich selber zu den politisch Verdrossenen gezählt. Bis ich unter anderem durch meine Ausbildung bei der Landeshauptstadt Wiesbaden gemerkt habe wie interessant und einflussreich bereits kommunale Politik sein kann. Durch das Jugendparlament hätte ich die Möglichkeit, nun auch aktiv zu werden und den Problemen und Anliegen der Jugendlichen nachzugehen."



Tugce Topgül

Ich möchte mich für die Jugend in Wiesbaden einsetzen, ebenfalls auch für die Schulen.



Manuel Traub

Oft scheitern Wünsche der Jugend daran, dass sie kein Gehör finden und folglich nicht umgesetzt werden. Ich kandidiere als Abgeordneter des Jugendparlaments, um diesen, Euren Wünschen, auch mit Nachdruck, Gehör bei den Steuerungsorganen Wiesbadens zu verschaffen und unsere Interessen durchzusetzen. Denn wir (Jugendlichen) sind ein gleichwertiger Teil der Demokratie!



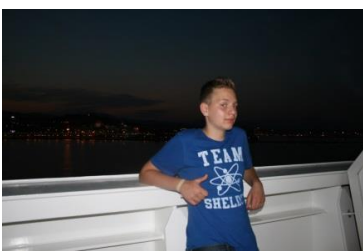
Adrian Turuc

Mein Name ist Adrian Turuc. Ich bin 18 Jahre alt und Schüler auf der Carl von Ossietzky Schule. Ich besuche neben dem Biologie LK auch den Politik Leistungskurs. Zunächst dachte ich, dass Politik langweilig sei und dass man als durchschnittlicher Bürger nichts in der Politik verändern kann. Als ich mich jedoch während des Wahlkampfes viel intensiver mit Kommunal-, Länder- und Bundespolitik beschäftigte, ist mir klar geworden, dass man mit Engagement, guten Ideen und Überzeugungskraft auch Einfluss auf die Politik hat und somit auch etwas verändern kann. Ich bin offen für eure Vorschläge, Ideen und Kritiken und werde versuchen, sie so gut wie möglich zu präsentieren und durchzusetzen.



Nils Weber

Ich kandidiere für das Jugendparlament, weil ich gerade jüngere Jugendliche dazu motivieren möchte, ihre Möglichkeiten zur politischen Mitwirkung zu nutzen. Diskutieren macht mir viel Spaß und ich nehme dabei kein Blatt vor den Mund. Durch das Jugendparlament haben wir Jugendliche die Chance, auch unsere Themen in die Politik zu bringen und dabei würde ich gerne mithelfen!



Mickey Heumüller

Mein Name ist Mickey Heumüller. Ich bin 15 Jahre alt und habe mich beworben, damit ich für meine Schule -Campus Klarenthal- sprechen kann. Ich will dafür sorgen, dass Jugendliche mit oder ohne Behinderung in ihrer Freizeit die Möglichkeiten haben, rauszugehen und coole Sachen zu unternehmen. Es gibt in Wiesbaden viele Möglichkeiten, Spaß zu haben: z.B. Folklore, Lasertag, Klettern, Tanzen, diverse Feste, Schimmbäder. Ich möchte, dass weitere Freizeitangebote für Jugendliche mit und ohne Behinderung geschaffen werden. Ein Sprachrohr für Jugendliche in Wiesbaden. Ich stehe für Integration und Gemeinschaft.



Halil Siaban-Oglou

Sehr geehrte Jugendliche Wiesbadens. Wir haben die Wahl, wir entscheiden. Das Jugendparlament wird erst zum dritten mal gewählt, wir müssen es weiterentwickeln und unsere Stadt gemeinsam gestalten! Ich bin Halil Siaban-Oglou, 18 Jahre alt, Diltheyschüler. Wählst du mich, setze ich mich dafür ein, dass wir ein wirklicher und unverzichtbarer Teil der Kommunalpolitik werden, dass unsere Stimme in Wiesbaden erhört wird und dass unsere Wünsche repräsentiert werden.

Martina Afra

Köchin (Auszubildende)

Anil Barlas

Albrecht-Dürer-Schule

Ali Berdan Bayat

Albrecht-Dürer-Schule

Rania Ben Abdelhak

Gutenbergschule

Alex Bennet

Gymnasium am Mosbacher Berg

Martin Bodenschatz

Sophie-und-Hans-Scholl-Schule

Arik Döringer

Auszubildender

Leon Litzinger

Albrecht-Dürer-Schule

Felix Priester

Albrecht-Dürer-Schule

Marc von Garnier

Obermayr Europa-Schule



***Hinweis: Auch die Bewerberinnen und Bewerber, die keinen
Bewerbungstext bzw. kein Foto eingereicht haben, stehen zur Wahl.***

